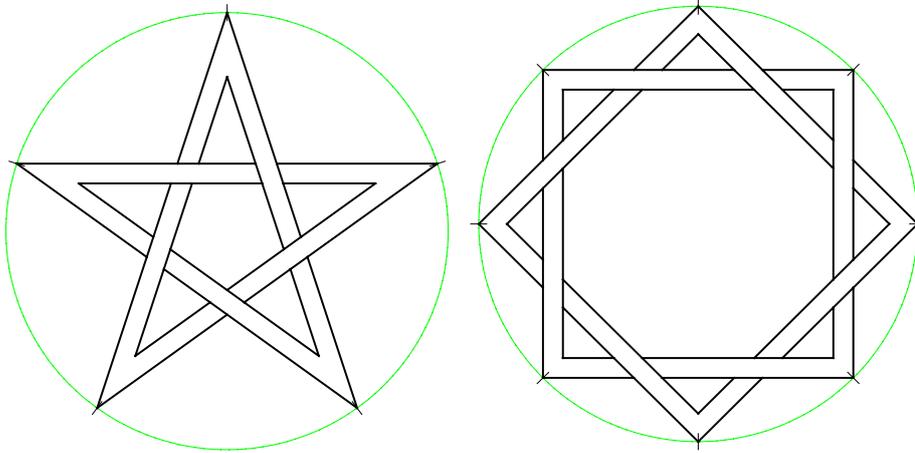


Runen N-Gramme

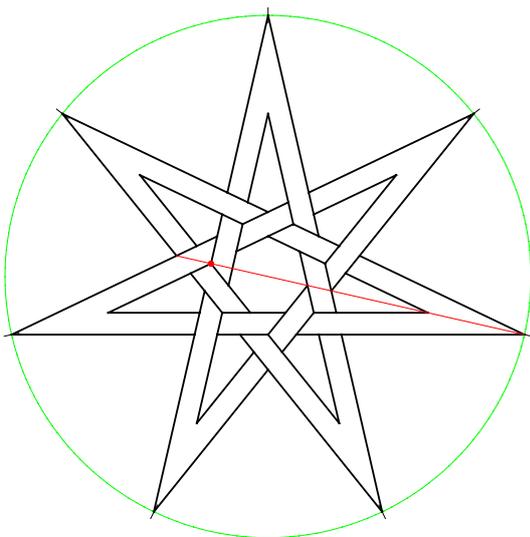
Manche Runen haben als Grundstruktur ein Vieleck. Zeichnet man die Verbindungen nicht als Strecke sondern als Band, ergibt sich eine räumliche Komponente, es geht „drunter und drüber“.



Arbeitsschritte:

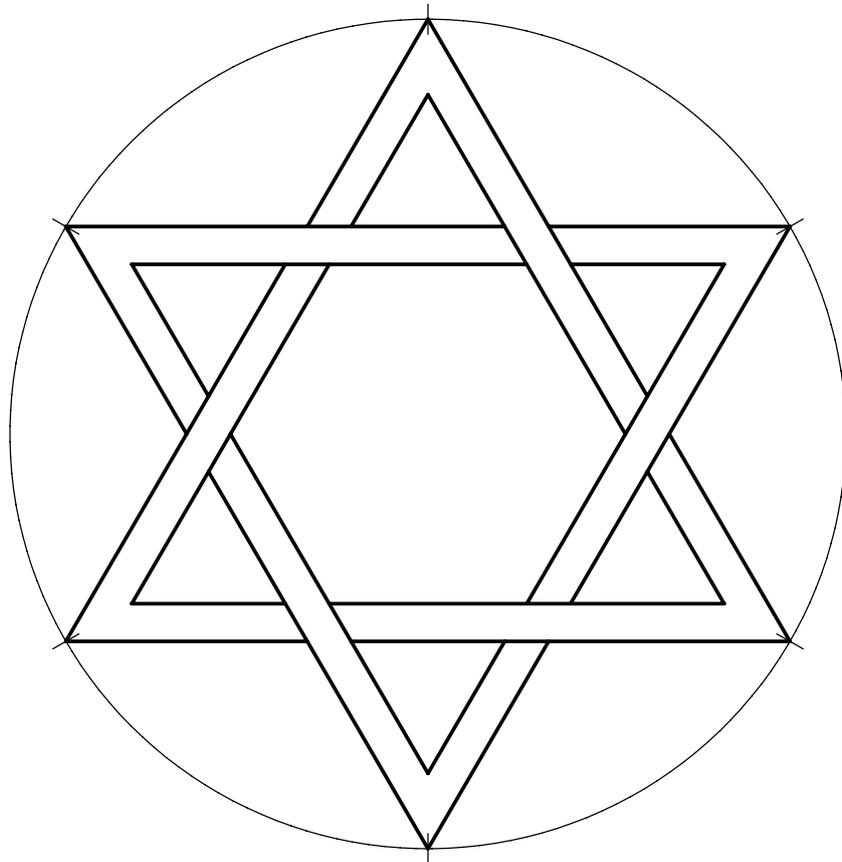
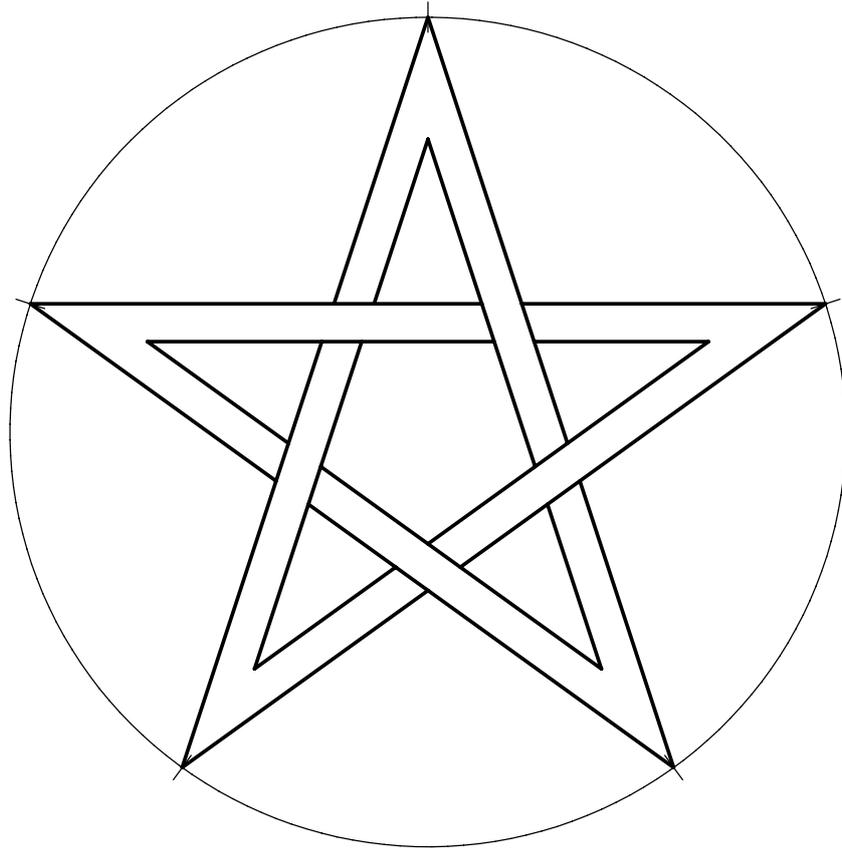
Die Punkte am Kreis sind durch Konstruktion oder vereinfacht durch Winkelmessung zu ermitteln. Beim Verbinden der Vieleckpunkte wird jeweils ein Punkt übergangen. Anschließend wird eine Innenparallele im Abstand von 5mm eingezeichnet.

Bei Septagramm, Oktogramm und Nonagramm kann man auch zwei Punkte übergangen. Aus optischen Gründen soll der Parallelabstand in diesen Fällen konstruiert werden.

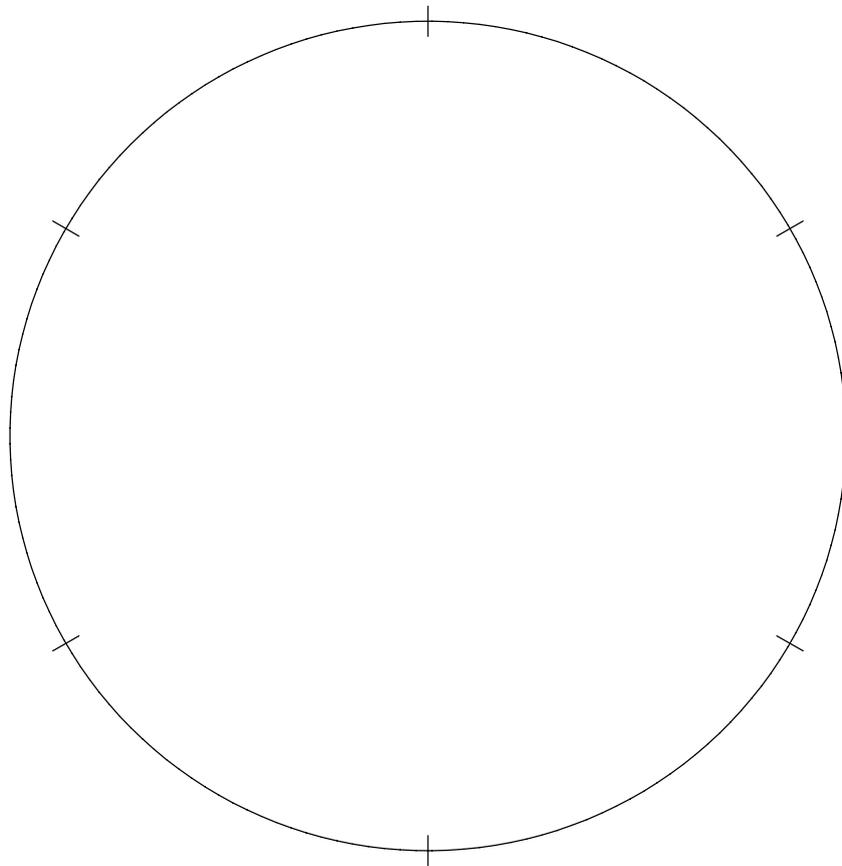
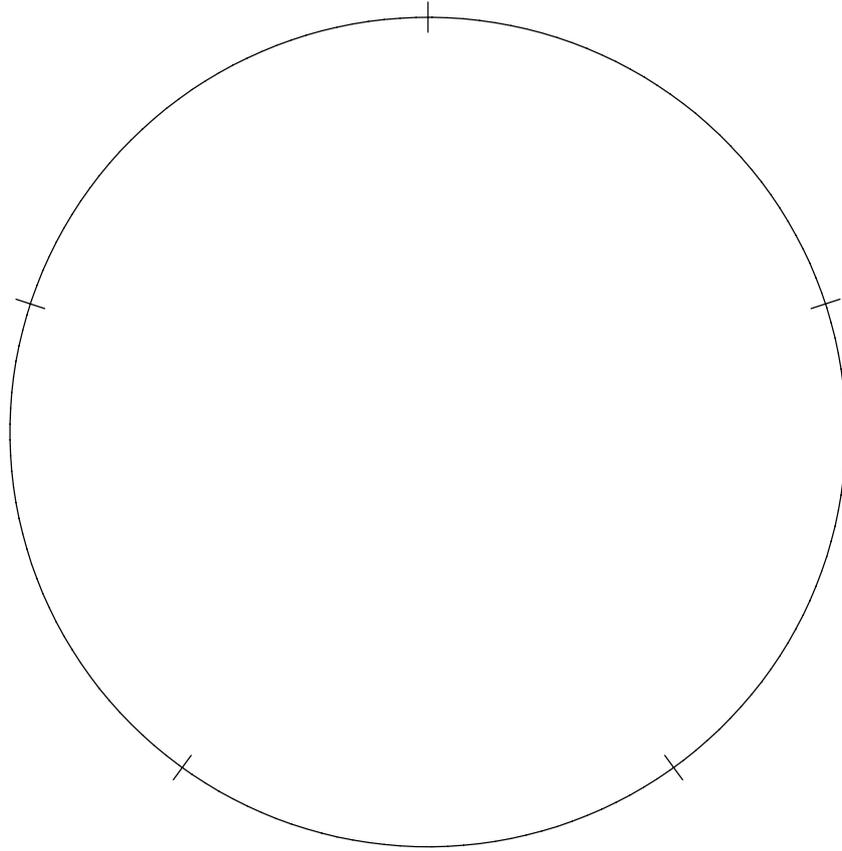


Bei Wikipedia sind auch folgende Bezeichnungen zu finden:

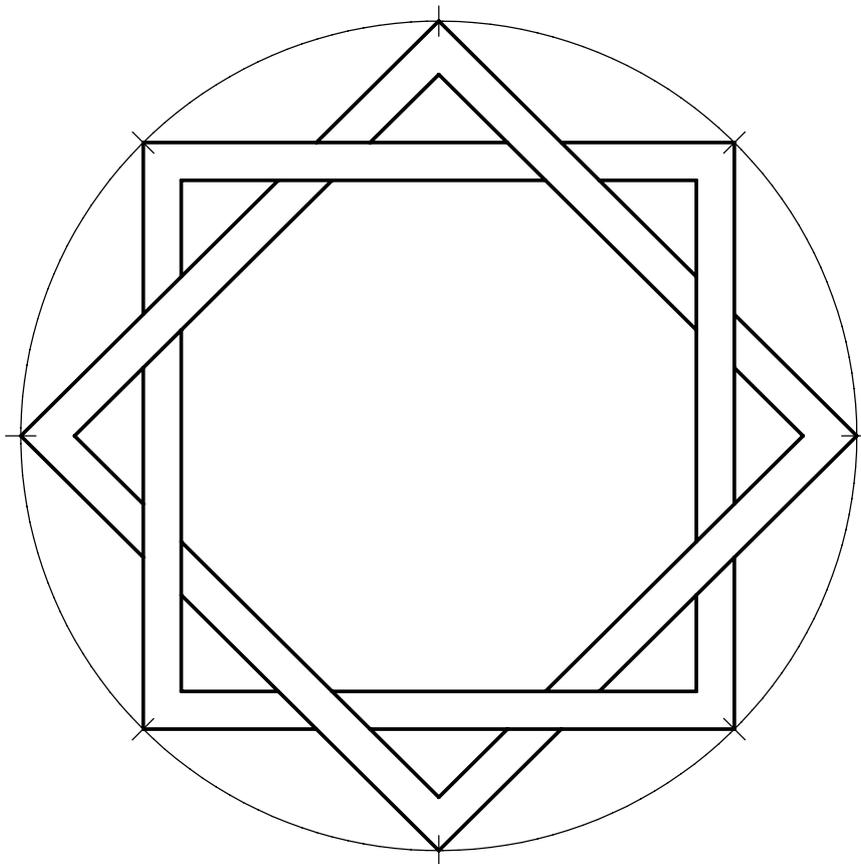
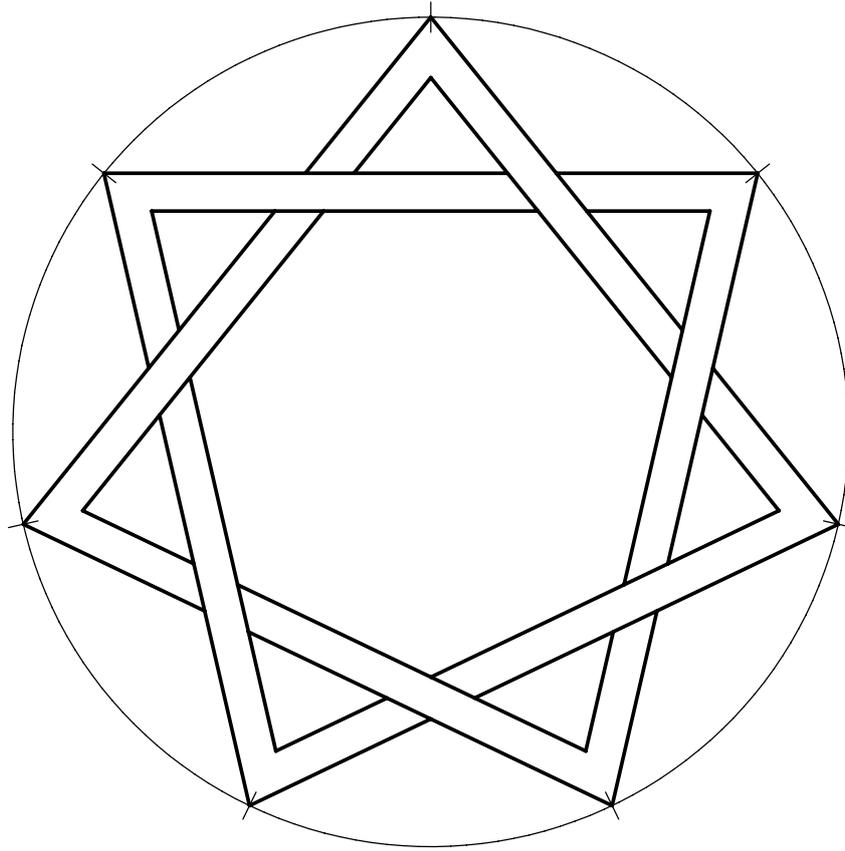
- Siebenstern: Heptagramm
- Achtstern: Oktogramm
- Neunstern: Enneagramm



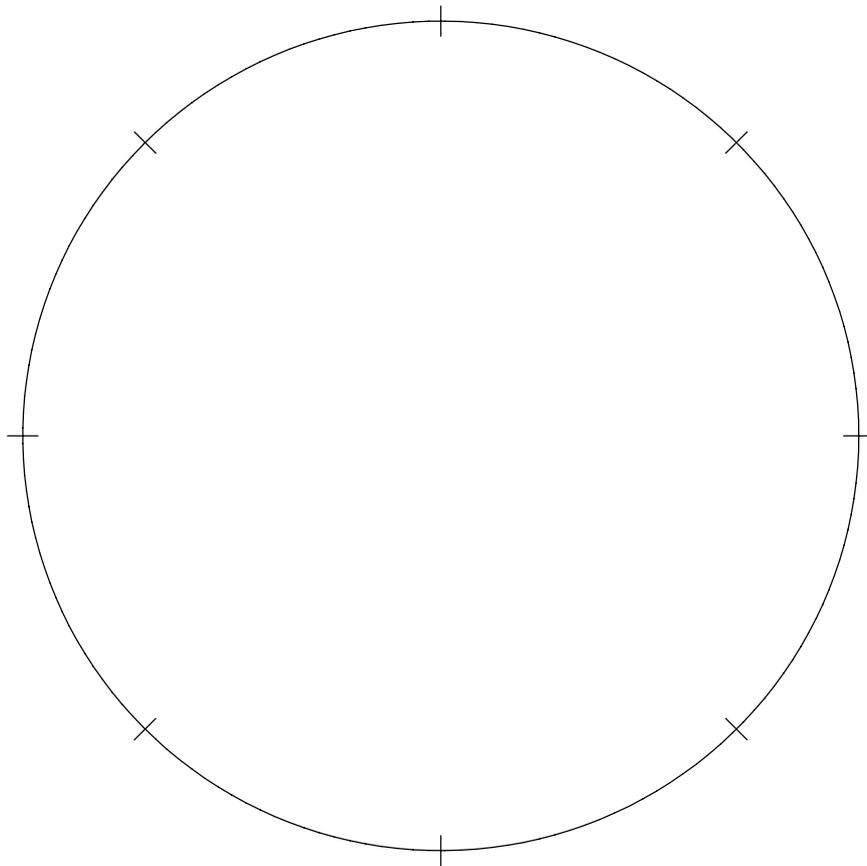
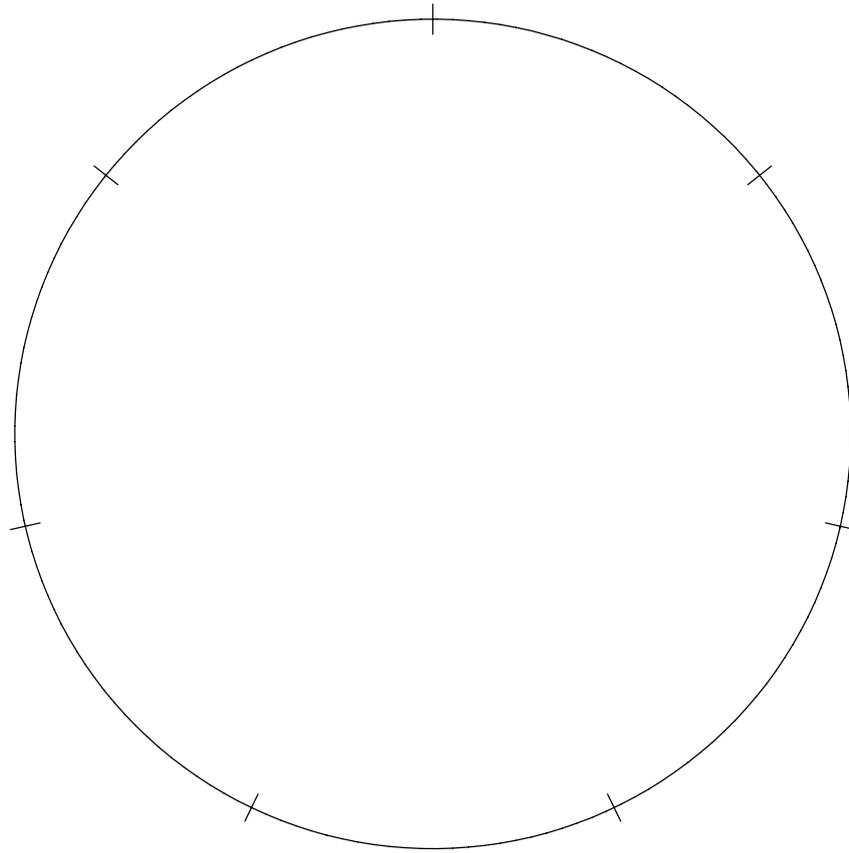
Pentagramm, Hexagramm



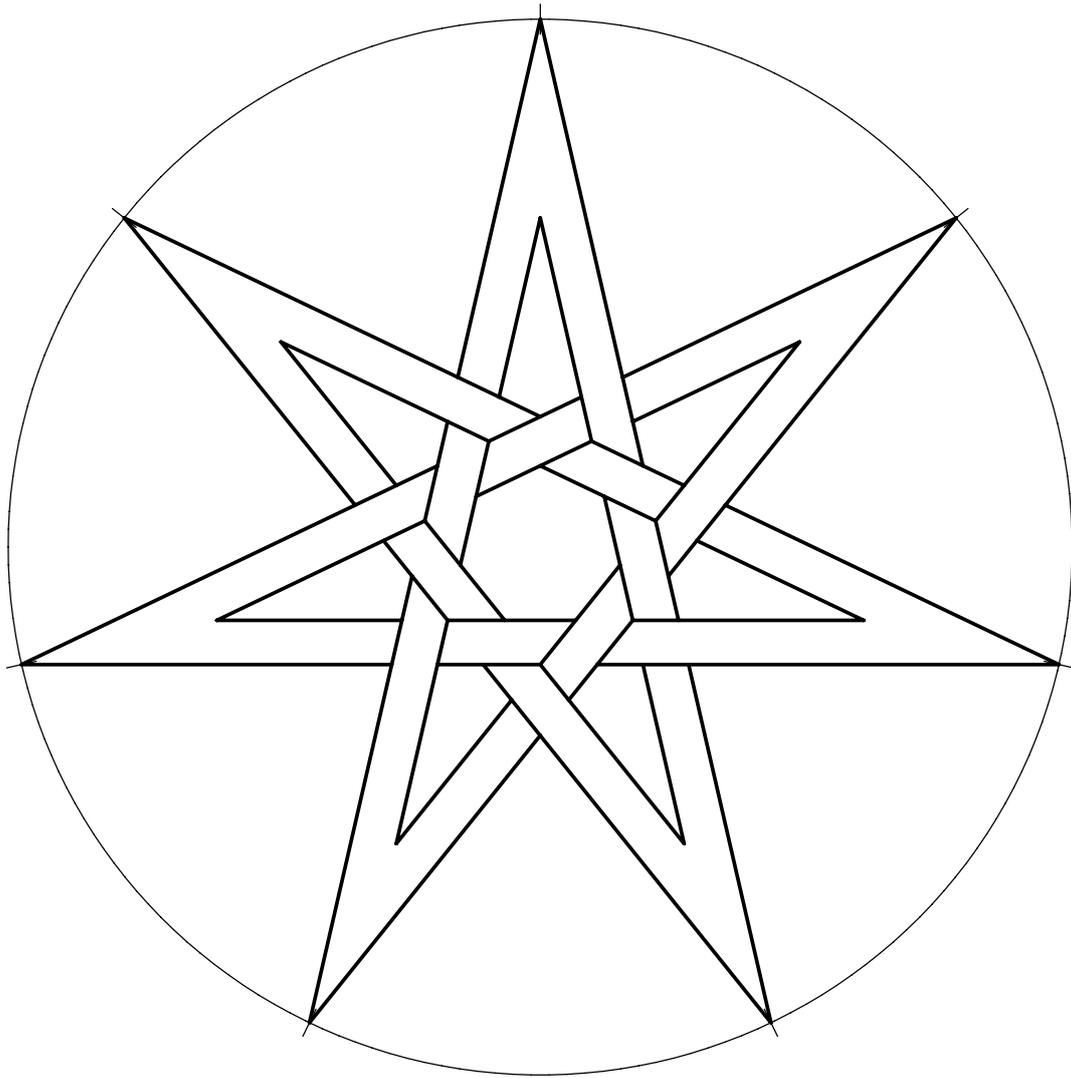
Pentagramm, Hexagramm



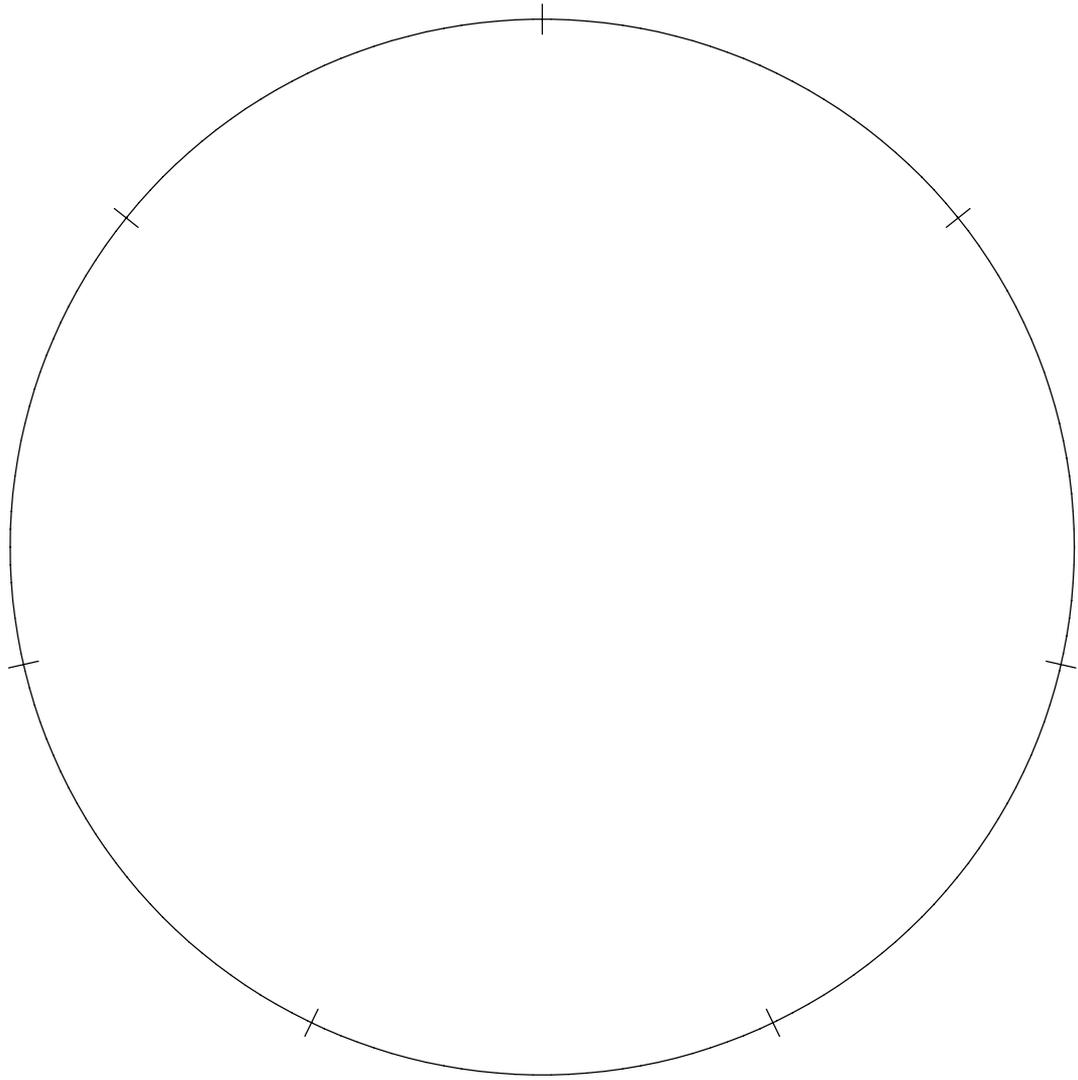
Septagramm, Oktagramm



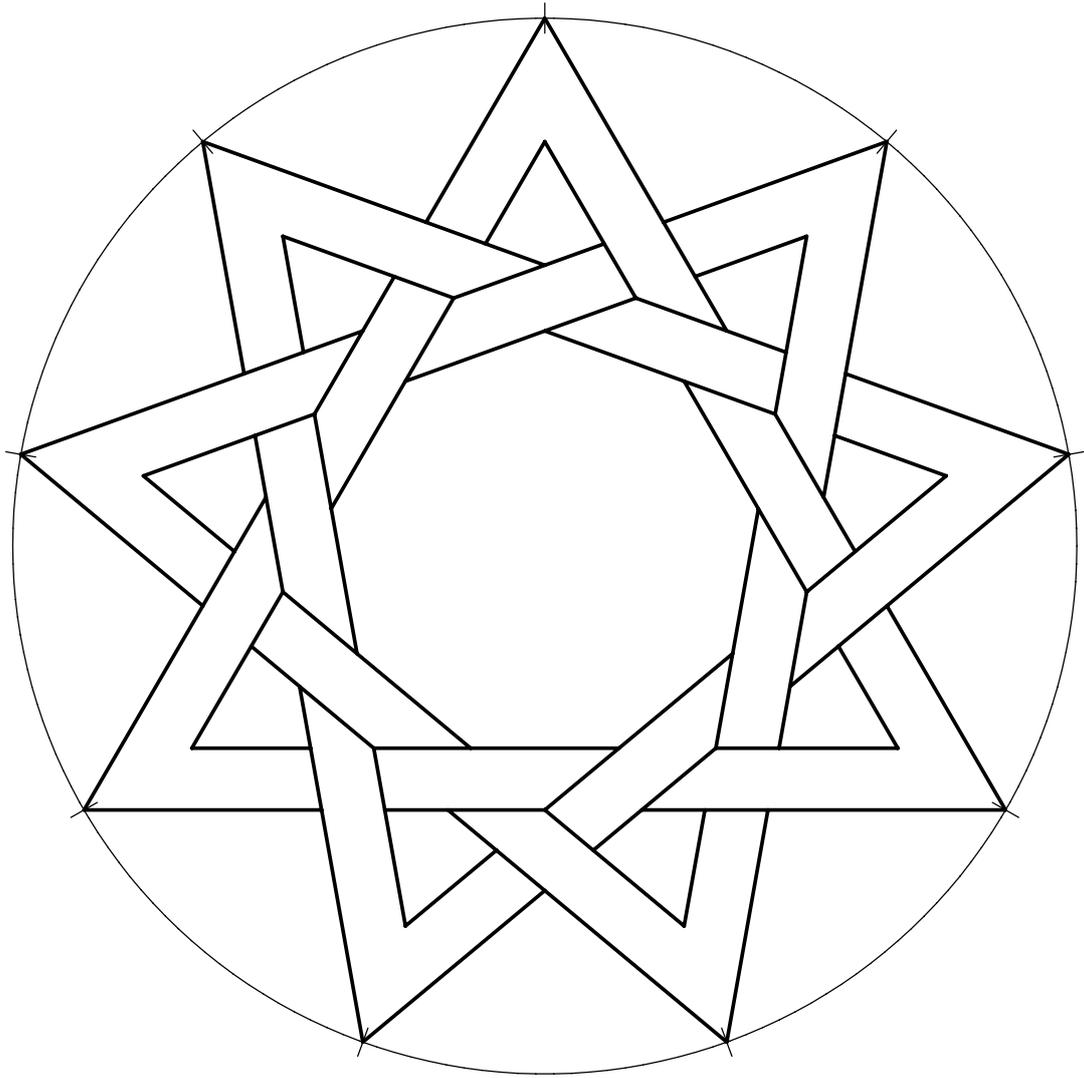
Septagramm, Oktagramm



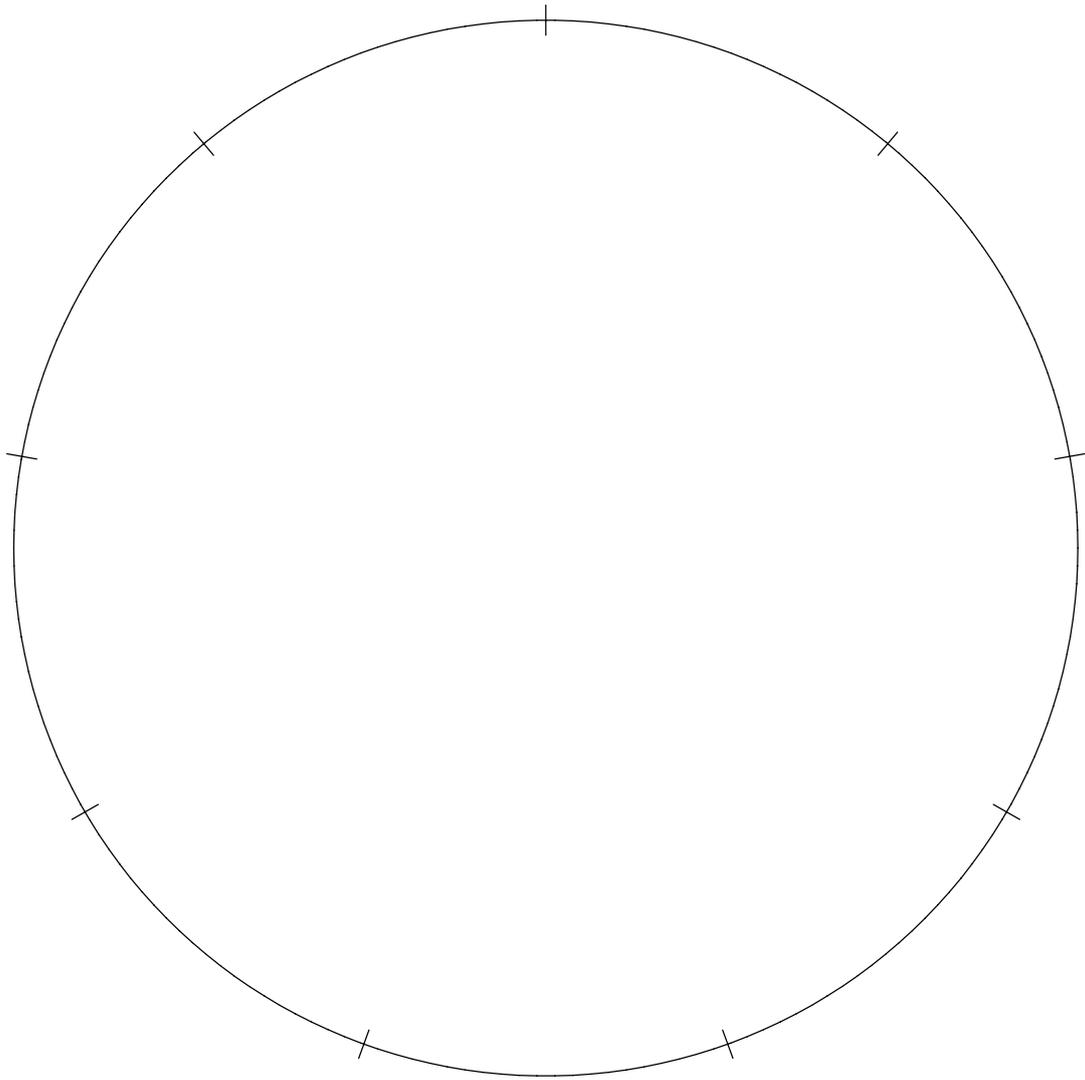
Septagramm 2



Septagramm 2



Nonagramm



Nonagramm